Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 12 (1908-1909)
Heft: 8

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

namentlich beim kaufkräftigen Publikum festzustellen seien, ihre Entstehung vielleicht dem wachsenden Konsum an gekupferten Gemüsekonserven verdanken. Die wissenschaftliche Deputation für das Medizinalwesen in Preußen gab jüngst in dieser Frage ein Obergutachten ab. Es handelte sich um Büchsenspinat, bei welchem in einer Probe 128 mg, in einer andern 255 mg Kupfer gefunden wurden, während 55 mg als zulässige Höchstgrenze angesehen wird. Der Kupfergehalt des Spinats rührte nicht von einem Zusatz von Kupfersalz her, vielmehr daher, daß der Spinat eine Stunde lang in einem kupfernen Kessel mit Rührwerk gekocht wurde und dann noch längere Zeit im Kessel stehen blieb. Eine Menge, wie die vorgefundene, ist nach Ansicht des medizinischen Gutachtens ausreichend, um brechenerregend zu wirken, bei lange fortgesetztem täglichem Gebrauch — der Spinat wird bekanntlich bei Blutarmut seines Eisengehaltes wegen ärztlich empfohlen — kann auch eine chronische Kupfervergiftung erzeugt werden.

Bücherschau.

Bergkristall. Von Adalbert Stifter. Das Aprilheft des Basler Vereins für Verbreitung guter Schrifteu bringt damit eine der besten Novellen von Adalbert Stifter. Es ist eine Geschichte von zwei in den Winterschrecken des Hochgebirgs verirrten Kindern. Preis 10 Rp.

Luthers Tod. Nachdruck des äußerst seltenen Berichtes über Luthers Tod aus dem Jahre 1546. Die völlig unveränderte Wiedergabe dient als beste Widerlegung des immer wieder auftauchenden und immer wieder geglaubten Geredes von Luthers Selbstmord. Leipzig-R., Verlag von Friedrich Jansa. Preis: 50 Pfg.

Arthur Zimmermann. Der Geiger von Laufenburg. Eine Spielmannsmär vom aargauischen Rhein. Modernes Verlagsbureau Kurt Wigand, Berlin-Leipzig. 1909. Eine vers- und wortreiche Dichtung im Stile von Scheffels „Trompeter", an der junge Leute, deren Sinn für unschuldige Romantik noch frisch ist, Freude haben mögen.

Für's Schattenspiel. Eine große Anzahl zum Ausschneiden geeigneter lustiger Schattenfiguren kann man sich um nur M. 1 erwerben durch die im Verlag von Otto Maier in Ravensburg erschienenen Ausschneidebilder von F. P. Messerschmidt in München. Diese Figuren sind umso amüsanter, als sie die bekannten Typen, welche die Landstraße bevölkern, in einer originellen Weise darstellen.

Selbstherstellung des Spielzeugs durch unsere Knaben gilt heute als ein wichtiges Erziehungsmittel. Nicht bloß wegen der damit verbundenen Erlangung von Handfertigkeit, sondern insbesondere wegen der Selbstbetätigung und der Aneignung von Willenskraft und Beharrlichkeit. In der neuen Sammlung „Holzarbeiten" herausgegeben von Otto Robert (Verlag von Otto Maier, Ravensburg. Preis der Serie M. 1.—) sind nunmehr 2 Serien mit Vorlagen und Modellbogen erschienen zu Bauten, die mit Vierkanthölzern und kleinen Brettchen hergestellt werden. Heft 1 „Wochenmarkt" enthält allerlei Marktstände, Marktwagen u. dgl. Heft 2 „Bauernhof" ein Bauernhaus, Scheune, Stall, Brunnen, Bauernwagen u. d. w. Das Ganze ist eine Säge- und Nagelarbeit und stellt an das Können der jungen Zimmerer keine allzu großen Ansprüche.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V. Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.